

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4751-01	Termin 08.07.2019	Rat der Stadt		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
27.06.2019	Finanz- und Personalausschuss	K			
08.07.2019	Rat der Stadt	K			

Berichtsgegenstand

HSP-Finanzcontrolling Maßnahme Nr. 135 D (OGM GmbH)
Bericht zum 31.12.2018

Sachdarstellung

Zur Aktualisierung des Berichtes zum Stand 30.06.2018 (Drucksache Nr. M/16/3994-01) hat die OGM GmbH vereinbarungsgemäß nunmehr zum Stand 31.12.2018 die ihrerseits gebuchten Aufwendungen der Stadt Oberhausen dargelegt. Diese sind im Detail der Anlage zu entnehmen.

Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2018 ist hinsichtlich der HSP-Maßnahme 135 D (OGM GmbH) ein Einsparvolumen in Höhe von rund 12,25 Mio. Euro festgelegt worden. Daraus resultiert, unter Betrachtung dieser (Haupt-) Maßnahme hinsichtlich der Aufwendungen für die OGM GmbH, für das Jahr 2018 ein Planbudget in Höhe von 89.230.320,00 EUR.

Darüber hinaus sind aufgrund der Asyl- und Flüchtlingssituation innerhalb der Planung zusätzlich 9.821.770,00 EUR berücksichtigt worden, so dass für das Haushaltsjahr 2018 insgesamt ein Planbudget in Höhe von 99.052.090,00 EUR für die Aufwendungen der OGM GmbH zur Verfügung stand.

Wie der Anlage zu entnehmen ist, sind in einigen Teilbereichen höhere Aufwendungen als zunächst vorgesehen entstanden. Im Jahr 2018 beträgt der Gesamtaufwand 94.133.255,00 EUR, ohne Berücksichtigung der Aufwendungen im Asylbereich. Somit ist ein Mehrbedarf in Höhe von 4.902.935,00 EUR entstanden.

Bereichsleiterin Bereich 1-1	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Stöhr 22.05.19	Datum	Tsalastras Datum 23.05.19	Schranz Datum 29.05.19
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Drucksache Nr.: M/16/4751-01 / Seite 1 von 3

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4751-01	Termin 08.07.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Dieser Mehraufwand lässt sich wie folgt begründen:

- Seitens der Stadt Oberhausen wurde eine Grundsteuernachveranlagung für die Jahre 2014 – 2016 für das Technische Rathaus vorgenommen, wodurch sich die Mietnebenkosten im laufenden Jahr um rd. 349.000 EUR erhöht haben.
- Durch den Schulbereich ist ein Mehraufwand im Rahmen des Beschaffungswesens in Höhe von 582.000 EUR entstanden.
- Unterjährig wurden zusätzliche Leistungen im Gebäudereinigungsbereich (Zweitreinigungen der WC-Anlagen an Schulen/Feuerwehr) seitens der Stadt Oberhausen in Höhe von rd. 487.000 EUR abgerufen, die über die vertraglichen Regelungen nicht mit abgedeckt waren.
- Hinsichtlich der Einzelabrechnungen für die Gebäudeunterhaltung bei der Essener Str. 51-53 sowie dem Katastrophenschutzzentrum ergaben sich zusätzliche Aufwendungen in Höhe von rd. 108.000 EUR.
- Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme „Gute Schule 2020“ sind zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 508.000 EUR entstanden.
- Bei den IT-Basisleistungen mussten darüber hinaus weitere Mittel in Höhe von 1.270.000 EUR bereitgestellt werden um die geplante strategische Ausrichtung entsprechend umsetzen zu können. Einige später geplante Maßnahmen wurden in diesem Zusammenhang vorgezogen.
- Innerhalb des Leistungsverzeichnisses 5 sind für Versicherungsschäden Mehraufwendungen in Höhe von rd. 1.382.000 EUR entstanden.
- Im Bereich des Friedhofswesens mussten rd. 225.000 EUR zusätzlich bereitgestellt werden, damit die notwendige Pflege und Instandhaltung gewährleistet werden konnte.

Den hier entstandenen Mehraufwendungen stehen unter anderem Erträge an anderer Stelle im Haushalt gegenüber. Dies ist z.B. bei der Grundsteuernachveranlagung für das „Technische Rathaus“, bei den Versicherungsschadensfällen oder bei dem Förderprojekt „Gute Schule 2020“ der Fall. Die Mehraufwendungen im Rahmen des Friedhofswesens werden in die zukünftige Gebührenkalkulation mit einbezogen und somit refinanziert.

Darüber hinaus bleibt festzuhalten, dass trotz vorausschauender Planung und unter Berücksichtigung der bereits zurückliegenden Erfahrungswerte, besonders im Rahmen der Haushaltssanierungsplanung, zum aktuellen Verfahrenszeitpunkt immer mit unerwarteten und nicht planbaren Verschiebungen gerechnet werden muss. Basis und Ausgangszeitpunkt stellt für jede Maßnahme das Jahr 2012 dar. Trotz stetiger Anpassungen der jeweiligen HSP-Maßnahmen können besonders bei der hier betroffenen Maßnahme 135 D viele Einflüsse nicht eingeschätzt werden. Bei der Feststellung des Erfolgs der Maßnahme dürfen diese Umstände nicht mit berücksichtigt werden. Diese Aufwendungen sind somit außerhalb der Maßnahme 135 D zu bewerten.

Bereinigt man den Gesamtaufwand ohne Asyl in Höhe von 94.133.255 EUR um den refinanzierten Aufwand sowie den Aufwand der außerhalb der Maßnahme 135 D zu bewerten ist, beträgt der geleistete Aufwand für die OGM GmbH im Rahmen der Maßnahme rd. 89.221.227,50 EUR. Damit wäre die Maßnahme als erfüllt anzusehen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4751-01	Termin 08.07.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Zur gesamten Bewertung der Aufwendungen der OGM GmbH sind die in 2018 entstandenen Aufwendungen im Asylbereich mit zu berücksichtigen. Trotz der Ausgleichzahlungen bei den Mieten für die „Düppelstr.“ in Höhe von rd. 365.000 EUR konnte ein Minderaufwand in Höhe von 1.386.071,58 EUR festgestellt werden. Statt der geplanten Aufwendungen in Höhe von 9.821.770,00 EUR sind lediglich Aufwendungen in Höhe von 8.435.698,42 EUR entstanden.

Insgesamt übersteigen die Gesamtaufwendungen in Höhe von 102.568.953,42 EUR für die Aufwendungen der OGM GmbH die Planung von 99.052.090,00 EUR. Die entstandenen Abweichungen lassen sich jedoch nachvollziehen. Teilweise steht den Aufwendungen durch entsprechende Mehrerträge auch eine direkte Deckung gegenüber, wodurch diese im gleichen Haushaltsjahr kompensiert werden konnten. Zukünftig ist verstärkt darauf zu achten, inwiefern zusätzliche Leistungen durch die OGM GmbH erbracht werden müssen, die nicht im Rahmen der HSP-Maßnahme 135D abgebildet werden. Diese sind zumindest separat und außerhalb des HSP-Volumens zu betrachten.

Die Bezirksregierung Düsseldorf ist im Rahmen der vorgeschriebenen Berichterstattung entsprechend unterrichtet worden.

Anlage

Bericht OGM GmbH

Übersicht OGM GmbH Aufwendungen 2018 unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D									
Sach- konto	OGM Struktur	Rechnungs- bezeichnung	Planung Stadt OB	Planung Stadt OB	Stand 31.12.2018 GESAMT	Stand 31.12.2018 OHNE ASYL	Stand 31.12.2018 ASYL	nicht Bestandteil HSP-Maßnahme Nr. 135D	Bemerkungen
			Ansatz 2018	davon Asyl					
Vertrag zu IT- und TK-Diensten, NKF									
529128	EV NKF		570.000,00	0,00	535.067,90	535.067,90	0,00		
529140	EV IT- und TK-Dienste (Pauschale)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
529146	IT-Standardleistungen		5.000.000,00	0,00	4.791.116,55	4.791.116,55	0,00	0,00	
529148	IT-Basisleistungen (inkl. Individuelle Lstg. und Asyl)		3.033.000,00	0,00	4.490.495,19	4.490.495,19	0,00	1.778.372,09	Im Aufwand befinden sich Sonderabrechnungssachverhalte zum Maßnahmenpaket "Gute Schule 2020" mit TEUR 508 brutto, die nicht Bestandteil der HSP-Maßnahme 135D sind. Ferner beinhaltet der ausgewiesene Betrag zusätzlich beauftragte, nicht geplante, individuelle Leistungen in Höhe von TEUR 1.270 brutto.
529198	Telefongebühren		700.000,00	0,00	752.631,53	752.631,53	0,00	0,00	
529199	FL IT- und TK Dienste		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme IT- und TK-Dienste, NKF			9.303.000,00	0,00	10.569.311,17	10.569.311,17	0,00	1.778.372,09	
Vertrag Beschaffungswesen									
529124	EP Beschaffungswesen (Pauschale)		1.103.380,00	0,00	1.103.370,90	1.103.370,90	0,00		
529131	EP Druck u. Grafik - KIM		0,00	0,00					
529126	EP Druck u. Grafik	Druck/ Grafik (EP)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
529142	EP Post- u. Botendienste	Post- und Botendienste (EP)	756.770,00	2.000,00	843.544,49	843.544,49	0,00		
543110	Medienbeschaffungen	FL, nur Bereich 0-3/ BBB	350.130,00	0,00					
543188	FL Beschaffungen	Drittleistungen, Projekt: Beschaffung Ge- und Verbrauchsgüter (RJ) inkl. EP Druck/Grafik u. Medienwerkstatt	7.808.570,00	198.190,00	9.843.388,55	9.787.960,75	55.427,80	582.000,00	Im Aufwand befindet sich ein erhöhter Bedarf des Dezernats 3 / Familie, Bildung, Soziales in Höhe von TEUR 582 brutto (s. Vorlage Schulausschuss vom 20.09.2018), inkl. 5%iger Preissteigerung für Drittleistungen (ca. TEUR 500 brutto)
543189	FL Beschaffungen - KIM		41.300,00	0,00					
525135	FL KFZ-Aufwendungen	Drittleistungen, Projekt: Beschaffung Ge- und Verbrauchsgüter (RJ)	471.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Gefilterten Daten für KFZ-Aufwendungen konnten aus techn. Gründen durch Stadt OB/ Bereich 6-1 nicht geliefert werden. Daten sind in der Position FL Beschaffung enthalten!
543115	FL Postaufwendungen	Drittleistungen, Projekt: Post/Botendienste (RJ)	702.430,00	2.000,00	750.663,41	750.663,41	0,00		
527198	Nutzungsentgelte	Nutzungsentgelte (NE)	2.519.510,00	200.000,00	2.106.310,35	2.007.681,96	98.628,39		
Zwischensumme Beschaffungen			13.753.090,00	402.190,00	14.647.277,71	14.493.221,53	154.056,19	582.000,00	

Übersicht OGM GmbH Aufwendungen 2018 unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D									
			Planung Stadt OB		Planung Stadt OB				
Sach-konto	OGM Struktur	Rechnungs-bezeichnung	Ansatz 2018	davon Asyl	Stand 31.12.2018 GESAMT	Stand 31.12.2018 OHNE ASYL	Stand 31.12.2018 ASYL	nicht Bestandteil HSP-Maßnahme Nr. 135D	Bemerkungen
Immobilienmanagement-Vertrag									
524155	LVZ 1 Instandhaltungsmanagement (ehem. Gebäudeunterhaltung usw.)	Leistungsentgelt Instandhaltungsman- agement (PE)	18.829.030,00	975.000,00	18.581.357,92	18.145.648,30	435.709,62	108.097,26	Einzelabrechnungen mit der Stadt OB für Gebäudeunterhaltung an den Objekten Essener Str. 51-53 und Katastrophenschutzzentrum Brücktorstr. mit TEUR 108 brutto sind im Saldo der HSP-Maßnahme 135D nicht zu berücksichtigen.
544151	LVZ 5 Versicherungsschäden		533.680,00	0,00	1.915.530,10	1.915.530,10	0,00		Der ausgewiesene IST-Buchungsstand per 31.12.2018 enthält neben dem Eigenanteil der Stadt OB auch die geleisteten Erstattungsbeträge der Versicherung. Versicherungsabwicklungen unterhalb des Selbstbehaltes sind hier nicht enthalten und werden gesondert ausgewiesen unter "Versicherungsschäden OGM SIM"
544190	Versicherungsschäden OGM	SIM	80.000,00	0,00	97.097,93	97.097,93	0,00		Hier ausgewiesen: Versicherungsabwicklungen Gebäude unterhalb des Selbstbehaltes (Abrechnung über SIM/Bereich 0-7)
529130	LVZ 6 Energiemanagement	LVZ 6 Energiemanagement (EP)	2.619.720,00	219.720,00	2.606.518,14	2.427.376,64	179.141,50		
524161	FL Energiemanagement		8.542.500,00	842.500,00	8.216.764,15	7.330.240,24	886.523,91		
529132	LVZ 7 Grundstücks- und Mietwesen	LVZ 7 Grundstücks- u. Mietwesen (EP)	1.309.860,00	109.860,00	1.291.190,01	1.202.182,80	89.007,21		
529134	LVZ 8 Gebäude-/Glas- /Sonderreinigung	LVZ 8 Unterhalts- /Glas- /Sonderreinigung (EP)	6.800.000,00	69.500,00	7.091.791,60	7.082.516,17	9.275,43	487.177,52	Im Aufwand werden auch Aufwendungen für Sonderreinigungen für die 2. WC Reinigung an Grundschulen und weiterführenden Schulen mit TEUR 419 brutto berücksichtigt, die nicht Bestandteil der HSP-Maßnahme 135D sind. Ferner sind auch erhöhte Abrechnungen für Reinigungsleistungen bei der Feuerwehr mit TEUR 69 brutto nicht Bestandteil der HSP-Maßnahme 135D.
529138	LVZ 9 Haustechnischer Dienst	LVZ 9 Haustechnischer Dienst (EP)	8.480.500,00	3.185.000,00	7.842.350,17	5.183.199,44	2.659.150,74		
529136	LVZ 10 Unterhaltung u. Instandsetzung von Grün- und Freiflächen	Leistungsentgelt, Sportflächen- /Grünflächenmanage- ment (PE)	10.843.940,00	0,00	10.842.932,69	10.842.932,69	0,00		
Zwischensumme Immobilienmanagement-Vertrag			58.039.230,00	5.401.580,00	58.485.532,72	54.226.724,31	4.258.808,41	595.274,77	

Übersicht OGM GmbH Aufwendungen 2018 unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D									
Sach- konto	OGM Struktur	Rechnungs- bezeichnung	Planung Stadt OB	Planung Stadt OB	Stand 31.12.2018 GESAMT	Stand 31.12.2018 OHNE ASYL	Stand 31.12.2018 ASYL	nicht Bestandteil HSP-Maßnahme Nr. 135D	Bemerkungen
			Ansatz 2018	davon Asyl					
Weitere Einzelverträge									
524142 524144 542210 542220	Mieten / Mietnebenkosten		9.251.500,00	4.018.000,00	9.936.673,06	5.913.839,24	4.022.833,82	714.380,64	Gebuchte Nebenkosten für einmalige Nachbelastungen von Grundsteuern der Jahre 2014-2016 für das Objekt Technisches Rathaus sind mit TEUR 349 nicht Bestandteil der HSP-Maßnahme 135D. (Es ergeben sich gleichgelagerte Steuereinnahmen der Stadt Oberhausen). Die ausgewiesene Mieten enthalten auch die einmalig, außerordentlich geleistete Ausgleichszahlung zum Mietvertrag Düppelstr. mit TEUR 365 brutto
529162	Bäderwesen		6.225.300,00	0,00	6.225.296,47	6.225.296,47	0,00		
529108	Friedhofswesen		1.611.700,00	0,00	1.836.795,42	1.836.795,42	0,00		
531510	Tiergehege		818.290,00	0,00	818.286,24	818.286,24	0,00		
529144	Kriegsgräber (Fremdleistungen)		49.980,00	0,00	49.780,64	49.780,64	0,00		
Zwischensumme Einzelverträge			17.956.770,00	4.018.000,00	18.866.831,82	14.843.998,00	4.022.833,82	714.380,64	
Gesamt			99.052.090,00	9.821.770,00	102.568.953,42	94.133.255,00	8.435.698,42	3.670.027,51	davon TEUR 365 brutto Asyl (Düppelstr.)

	<u>gem. PLAN Stadt OB:</u>	<u>IST Stand 31.12.18</u>	<u>IST Stand 31.12.18 unter Berücksichtigung NICHT-Bestandteile HSP 135D</u>
HSP-Maßnahmen 135D "Aufwand OGM"	89.230.320,00	94.133.255,00	90.828.227,50 *Ausgewiesenen Mehraufwendungen mit TEUR 1.382 brutto im Rahmen des LVZ 5 /Versicherungsschäden stehen Erstattungsbeträge der Versicherungsinstitute gegenüber. *Ausgewiesenen Mehraufwendungen mit TEUR 225 brutto im Friedhofswesen entstehen im gebührengelagerten Bereich mit gleichgelagerten Gebühreneinnahmen im städtischen Haushalt.
zzgl. Asylkosten	9.821.770,00	8.435.698,42	8.070.698,42
	99.052.090,00	102.568.953,42	98.898.925,91